

Arbeitskreis Heimat- und Familiengeschichte Vorpommern

Ein Erfahrungsbericht aus unserer praktischen Arbeit

Von Hartmut Wegner, Bahnhofstraße 205a, 17375 Leopoldshagen (h.h.wegner@t-online.de)

Mein Name ist Hartmut Wegner, geboren in *Leopoldshagen*, wohne auch immer noch dort, war 43 Jahre Lehrer und bin seit 2012 Altersrentner. Ich selber beschäftige mich seit 1995 mit der Familienforschung. Der erste Versuch, mein Familienwissen zu erweitern, war im Herbst 1995 eine Reise nach Nordschleswig, um die Familie meines Onkels Paul zu finden – Friedhof usw. Danach

habe ich meine Urlaubsreisen so gewählt, dass ich auch immer in deren Nähe weitere Verwandte aufsuchen konnte. Zu dieser Zeit hatte ich den Pastor unseres Ortes mit den Anfragen zur Familiengeschichte unterstützt und die Kirchenbücher abfotografiert, um so diese besser zu schützen und für die Recherche am PC zu erschließen. Auf diese Weise habe ich einige Tausend Kirchenbuchseiten

gespeichert. Zudem konnte ich auch auf Kirchenbücher von *Warsin, Luckow, Torgelow, Eggesin, Ferdinandshof* usw. zurückgreifen, weil ich ja in diesem Bereich wohne und nur wenige Kilometer zu den Pastoren fahren brauchte. Seit einigen Jahren ist ein Teil dieser Bücher in Greifswald, und das ist ja auch nicht so weit und man kann schnell in den dortigen Archiven und am PC fündig werden, zumal Frau Jana Holberg dabei immer sehr behilflich ist und ich recht kurzfristig auch Termine erhalte.

Das kurz zu mir. Aber wie hat sich nun unsere Gruppe gefunden? Vor gut acht Jahren bekam ich einen Anruf von Willi Köhler. Frau Holtz vom Amt Ducherow hatte ihn an mich verwiesen. Er fragte nach Vorfahren aus *Leopoldshagen, Lübs, Milnitz* usw. Während des Gesprächs hatte er von mir schon einen guten Überblick zu seinen Groß- und Urgroßeltern mit Nachkommen am Telefon erhalten – ich hatte ja schließlich die Kirchenbuchseiten auf meinem PC. Na, und da habe ich in meinem Bereich auch weitergesucht, um in *Grambin, Ueckermünde, Ducherow, Teterin* usw. das Familiengefüge für Willi weiter zu vervollständigen. Nach und nach kamen weitere Anfragen von Babette Schieman aus Aken, Angela Schmilewski aus Berlin, David Krüger aus Buxtehude und vor allem hier aus meiner Umgebung.

Das bedeutete auch, dass wir unsere Daten auch untereinander austauschten, denn es stellte sich heraus, dass es immer wieder Schnittstellen bei unseren Vorfahren oder Personen aus den Dörfern hier gab. So kam es zu einer ersten Homepage von Willi, Babette, David und mir. Hier stellten wir uns vor, erläuterten unser Anliegen, Suchenden in unserem Raum zu helfen, und die Bitte, für unsere Arbeit auch eine Spende an das jewei-

lige Pfarramt zu geben. Diese Homepage hatte Babette gestaltet, die sie auch betreute. Aus den Gästebucheinträgen wurde dann jeder informiert, wer etwas zur Beantwortung beitragen könnte. Man liest ja nicht ständig die eigene Homepage, aber weil jeder mal hineinschaut, ist doch eine gute Übersicht gegeben. Das führte natürlich zu einem weiteren Bekanntheitsgrad und auch dazu, dass wir auch weiter bei der Arbeit blieben und viele Fragen zu Vorfahren in unserem Bereich finden konnten, zumal wir auch geschriebene Namenslisten, Hinweise auf Kirchenbücher, in denen wir suchen können, dazu auch weitere heimatgeschichtliche Werke auflisteten. Zudem stellten wir auch selber Zusammenstellungen zu Pastoren in den einzelnen Orten und vieles andere auf die Homepage.

Besonders Babette, aber noch mehr Willi haben dann versucht, auch den Mitarbeiterstamm zu konkretisieren und für besondere Forschungsbereiche zu gewinnen, so David Krüger im Bereich *Demmin*, Angela im Bereich *Anklam*, Babette im Raum *Löcknitz-Torgelow, Randow*. Ich beantworte meist die Anfragen im Bereich *Altwigshagen, Leopoldshagen, Mönkebude* usw. Schließlich stieß auch Andreas Krotz aus Berlin zu uns. Wir beide kennen uns schon seit Jahren, haben wir doch gemeinsame Vorfahren in *Luckow* und *Warsin*, zu denen wir uns gegenseitig mit Daten ergänzen konnten. Auch Christine Krüger, die im Raum *Altentrep-tow-Demmin* auf der Suche ist, arbeitet mit uns zusammen. Dazu gehören weiter auch Danilo Beiersdorf, der besonders im Raum *Franzburg-Barth* sucht, Gabi Neuman aus Breege, die besonders im Raum *Lassan, Greifswald* usw. nach dem Namen MÜSEBECK sucht.

Inzwischen ist hier in Greifswald die Idee



**Familiengeschichte
Vorpommern**

Suche...

[Startseite](#) [Ansprechpartner](#) [Dokumente](#) [Kreise und Orte](#) [Impressum](#)

Sie haben Fragen?

Sie können uns jederzeit über das Kontaktformular (siehe Menüpunkt: Kontakt) oder über einen unserer Ansprechpartner (siehe Menüpunkt: Über uns) kontaktieren.



[Zurück](#) ● ● ● [Vorwärts](#)

Herzlich Willkommen auf der Seite des Arbeitskreis Familiengeschichte Vorpommern im Verein Pommerscher Greif e. V.

Internetstartseite der Forschungsgruppe Vorpommern

einer auch platzmäßig größeren Homepage entstanden, die David dann einrichtete. Dabei wurden schon die Inhalte der alten Homepage überführt und vieles erweitert und mehr Material für Suchende eingestellt. Neben den schon erwähnten Kirchenbüchern, Standesamtsunterlagen usw. versuchen wir auch verstärkt, heimatgeschichtliche Themen und Personendaten aus weiteren Quellen, wie Grundbücher, Katastereinträge, Findbücher, Militärübersichten und vieles andere, zu bekommen. So gibt es weiterhin:

- Musterrollen von Seeleuten von *Uecker-münde bis Barth*
- Übersichten zu Kahnschiffern vom Stettiner Haff, *Leopoldshagen* (vollständig), *Mönkebude*, *Wolgast* usw.
- Steuerrollen verschiedener Orte, z. B.

auch *Altentreptow*

- Berichte der Kaufmannskompanie *Anklam* von 1580 bis 1800
- Bauern- und Kossäthenlisten von *Zingst*
- Rezepte zu den Dörfern *Rosenhagen*, *Bugewitz*, *Bargischow*, *Kalstein* mit den Einwohnern um 1844, von *Leopoldshagen* von 1884
- Einwohnerlisten von *Anklam* 1601, 1681
- Stadtbücher
- Pesttote *Anklam* aus den 1560er-Jahren
- Findebuch *Neuwarp* für Taufen und Heiraten 1880 bis 1920 mit Jahresangaben

So haben wir 14200 Standesamtsseiten der *Pasewalker* Sterbeeinträge im Stettiner Staatsarchiv in einer Woche ab fotografiert. Diese werden in Suchlisten abgeschrieben

und nach und nach in die Homepage eingepflegt.

Und unsere Arbeit wird angenommen: Aus Neuseeland bekamen wir 2015 eine Anfrage dazu, und wir konnten dann aus der Suchliste schnell die Fotoseiten finden und dazu noch im Kirchenbuch in *Pasewalk* die Suchanfrage zu einem großen Teil bis 1808 zurück beantworten.

Auch haben bspw. Angela, Andreas und ich im Landesarchiv Greifswald an drei Tagen einige Tausend Seiten zu heimatkundlichen Themen im Bereich *Wolgast*, *Usedom*, *Anklam*, *Ueckermünde* und *Zingst* fotokopieren können, die für die Auskunftstätigkeit unserer Gruppe zur Verfügung stehen.

Wir waren dann auch noch im Staatsarchiv in Stettin und haben Katasterbücher, Grundbücher, Abhandlungen zur Geschichte und Verwaltung zum Altkreis Ueckermünde bis 1945 fotografieren können.

Mit all den schon erwähnten Suchhilfen haben wir auch unter anderem Anfragen aus Kanada, den USA, Norwegen, Polen, Österreich, ich einmal sogar aus Samoa beantworten können. Insgesamt habe ich wohl schon 150 Familienbücher für Personen aus den beiden Orten *Leopoldshagen* und *Mönkebude* angefertigt. Ich sammle weiterhin Standesamtsurkunden und Zeitungsanzeigen aus den benachbarten Orten, zumal ich die meisten Personen dieser Orte auch persönlich kenne oder kannte.

2011 habe ich ein heimatkundliches und familiengeschichtliches Buch über *Leopoldshagen* geschrieben, das großen Anklang im Ort und bei Personen gefunden hat, die ihre Wurzeln hier haben und schon lange woanders wohnen. Des Weiteren habe ich die Kriegstoten der letzten 100 Jahre aus *Leopoldshagen* und *Mönkebude* in einer Broschüre zusam-

mengestellt. Besonders die Toten des Zweiten Weltkrieges waren ja nie erfasst worden, sodass ich die allgemein bekannten von etwa 50 Gefallenen auf 94 erweitern konnte. Dies ist ganz erstaunlich – ich fragte bspw. eine ältere Frau, warum ihre Tante Amanda erst als Rentnerin geheiratet hat. Nein, sie war ja schon mal verheiratet, ihr Mann ist doch gefallen. Den kannte keiner weiter, weil er in unseren Ort eingeheliratet hatte. In *Liepgarten* bei *Ueckermünde* hat man vor einigen Jahren einen Stein, ähnlich den Gedenksteinen zum Ersten Weltkrieg aufgestellt, und beim Lesen viel mir auf, dass ich noch einen Gefallenen kenne, der dort nicht genannt ist, auch er hat sich in einem anderen Ort verheiratet und ist später gefallen. So etwas herauszufinden ist nach den vielen Jahren nicht mehr so einfach, es gibt ja nach 70 Jahren kaum noch Zeitzeugen, die man befragen kann. Wer sich auch dazu berufen fühlt, so etwas zu machen, dem sage ich: schnell, es ist allerhöchste Zeit, das noch vollständig zu erfassen.

So leistet ein jeder von unserer Gruppe auch einen Beitrag zur Heimatgeschichte, und die Ergebnisse kann man dann meist auf unserer Internetplattform wiederfinden. Deshalb haben wir uns zusammengetan: um anderen helfen zu können bei ihren heimatgeschichtlichen und familiengeschichtlichen Fragen und als Findeplattform. Die Homepage wird laufend aktualisiert, das machen dann Willi, David und Babette.

Forschungsgruppe Vorpommern

Leiter: Willi Köhler, Tel.: 02364 505783,

E-Mail: w-koehler-45721@gmx.de

Internet: <https://familiengeschichte-vorpommern.de>